

7. Unleserlich 1674.

8. Graue Steinplatte mit Wappenrelief: *Hir ligt die hoch edl viel ehren und tugendhafte Frau Regina Lagelbergerin geborne von Perwang, welche den 10. Jänner 1629. Jars... entschlaffen ist etc.*

9. Grabstein: *Anno dom 1618 am 11. Dezember ist in got entschlaffen die edl und gestrenge Frau Anna Maria Schneckhin eine geborne Gebeckhin von und zu Aehrnbach.*

10. Einfache rotgraue Platte: *Hir ligt begraben der ehrsame und achtbare Hanns Hofkircher, Bürger des Raths zu Hollnburg der gestorben ist den 1. Tag Oktobris anno 1554ten. Und die tugendsame Frau Margarethe sein eheliche Hausfrau die gestorben ist . . .*

11. Rote Steinplatte mit Wappenrelief: *Hir ligt begraben der edl und vest Herr Hanns Mittermayer fürstl. Lüttischer geheimber Rath und Zalmeister, auch fürstlich freysingischer gewester Pflieger der Herrschaft Hollenburg, welcher am 22. Tag Martii des 1587sten Jahrs in got selig entschlaffen.*

Unten: *Hic jacet extinctus nobili de stemate natus vir pius ac doctus consilio potens.*

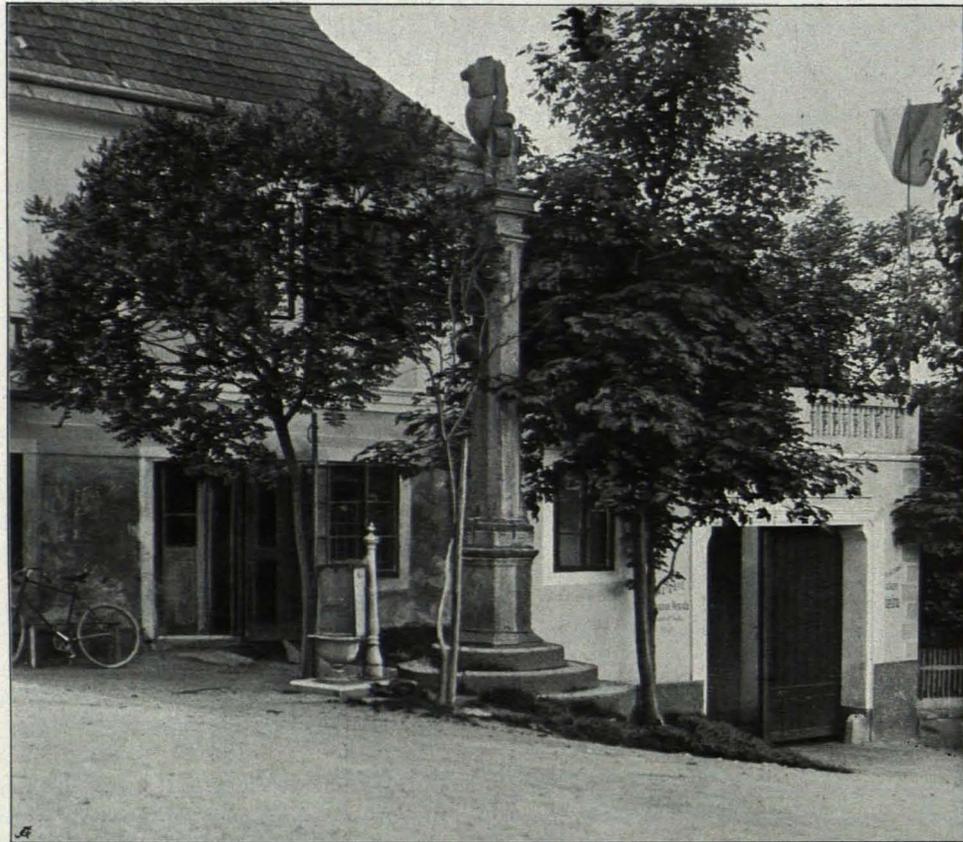


Fig. 90 Hollenburg, Mandl ohne Kopf (S. 174)

Ferner mehrere an der Westseite der Umfassungsmauer aufgestellte, fast gänzlich abgetretene Grabplatten vom Ende des XVI. und aus dem XVII. Jh.

An der Südseite der Friedhofmauer Eingang zur Geymüllerschen Gruft, Tempelfront von vier dorischen Säulen, mit einem Kranz im Giebfeld. Anfang des XIX. Jhs.

12. Inneres: Rote Platte mit Relief: Madonna mit Kind in einer Kielbogennische; unten betender Geistlicher mit Spruchband: *Anno dni MCCCCXLV obiit dominus Georius de Müldorff pleban' hui' ecclesiae et coadiutor.* Bei dem Betenden links ein Spruchband: *dns Georius; in seiner Hand ein weiteres: Ora pro me, mater . . .* Wichtiges Denkmal für die „höfische“ Richtung in der österreichischen Kunst des XV. Jhs. (s. Übers. S. 24 und Fig. 89).

Fig. 89.

13. Linkes Seitenschiff: Im Boden zum Teil von den Kirchenbänken verdeckt: Rote Steinplatte mit Reliefwappen: *Anno dni MCCCC und in dem (Lücke) Jar ist der edel und vest Jerrg Zechentner von Talga im tode verschayden. Dem got und allen gelaubigen selen g. sei. amen.*

14. Neben 13. Graue Steinplatte mit graviertem Kreuz.